



Presseinformation

Pressemitteilung 18/2017

Frankfurt/Main, 02. Mai 2017

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: „Sechs Schritte zum Energiesparhaus“: Fasadendämmung im Gebäudebestand

Ein Großteil unserer hessischen Wohngebäude weist einen unzureichenden, weit hinter den heutigen technischen Möglichkeiten zurückbleibenden Wärmeschutz der Außenwände auf. Die Fassade verliert unter allen Bauteilen eines Hauses die meiste Energie im Winter. Je nach Gebäudetyp gehen bis zu 40 Prozent des jährlichen Heizenergieverbrauchs durch die Außenwände verloren. Ungedämmte Wände sind auch oftmals eine Ursache für ein unbehagliches Wohnklima bei tiefen Außentemperaturen, für Zugerscheinungen und zusammen mit anderen Faktoren für Feuchte- und Schimmelbildung in Raumecken.

„Die nachträgliche Dämmung der Außenfassade erhöht innen die Oberflächentemperatur der Außenwand einer Altbauwohnung an kalten Wintertagen um mehrere Grad Celsius. Warme Wände sind wichtig für die Wohnbehaglichkeit und schützen gegen Kondensat und Schimmelfolgen. 15 bis 25 Prozent Energieeinsparung können durch die Dämmung der Fassade erzielt werden“, so Florian Voigt, Projektmanager der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Für die Dämmung der Außenfassade stehen vier verschiedene Systeme zur Verfügung: Wärmedämmverbundsystem, Vorgehängte Fassade, Kerndämmung sowie die Innendämmung.

Informationen zum Thema bieten die Broschüren „Vom (K)Althaus zum Energiesparhaus“ und die Energiespar-Informationen Nr.2 „Wärmedämmung von Außenwänden mit dem Wärmedämmverbundsystem“, Nr. 10 „Wärmedämmung von Außenwänden mit der hinterlüfteten Vorhangfassade“ sowie die Nr. 11 „Wärmedämmung von Außenwänden mit der Innendämmung“ unter www.energiesparaktion.de.

Berechnungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen am eigenen Gebäude ist der "Energiepass Hessen", ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung, der die Schwachstellen eines Hauses aufzeigt, Einsparpotenziale ermittelt und Handlungsmöglichkeiten vorschlägt. Er wird zum reduzierten Preis von 37,50 € angeboten. Der Fragebogen steht als Download unter www.energiesparaktion.de zur Verfügung.

Ausführliche Informationen bietet die HESA-Homepage unter www.energiesparaktion.de, über die auch www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft,

Pressesprecher: Klaus Fey

Leinwegbergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069. 42 69 41

E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: www.energiesparaktion.de

Die »Hessische Energiespar-Aktion« ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. Projektträger ist die HA Hessen Agentur GmbH.

Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist.

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Pressesprecher: Klaus Fey

Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069. 42 69 41 66

E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: www.energiesparaktion.de

Die »Hessische Energiespar-Aktion« ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. Projektträger ist die HA Hessen Agentur GmbH.